



Rudresh Mahanthappa: Altsaxofon

Adam O'Farrill: Trompete

Matt Mitchell: Klavier

Francois Moutin: Bass

Rudy Royston: Schlagzeug

Label: ACT, 180 g, 33 rpm

Aufnahmezeitpunkt: August / September 2014

Preis: ca. 20,- €

Musik: 1

Klang: 1

»Bird Calls«

Rudresh Mahanthappa (2014)

Von Claus Müller

Bei der zweiten Platte des Labels ACT muss man offen sein. Hier kommt vorwärtsorientierte musikalische Kraft, die mühelos Grenzen überwindet. Ich finde mich in diesen musikalischen Geflechten aus Saxofon, Trompete, Klavier, Bass und Schlagzeug hervorragend zurecht. Einer meiner liebenswerten Freunde hatte anfänglich massive Schwierigkeiten, in dieses Werk hineinzufinden, was er mit markigen Worten kommentierte, hielt aber durch und hat sich das Album trotzdem vom Anfang bis zum Ende angehört! Denn spannend ist es allemal, sich für nicht alltägliche Darbietungen zu öffnen.

Die Kunst liegt hier in der Struktur des komplexen Klanggebildes, bei dem sich Mahanthappa von Charlie Parker inspirieren ließ, wie dem Text auf der Rückseite der Platte zu entnehmen ist. Es soll kein Tribut an Parker sein, sondern eine Entwicklung aus den Ideen des Komponisten.

Für mich hat diese Schallplatte etwas Mitreißendes, was mich verleitet, den Lautstärkeregler genau so laut einzustellen, dass die Instrumente in Originallautstärke vor mir stehen. Hier kommt die zweite Qualität dieser Platte zum Tragen: Sie ist perfekt produziert. Die fünf Instrumente kommen in der richtigen Dosierung, die Durchhörbarkeit ist genauso gegeben wie die musikalische Geschlossenheit der superb zusammen spielenden Gruppe.

Es wird nicht verschwiegen, dass das Vinyl-Mastering aus dem digitalen 24Bit/96kHz Master File erstellt wurde. An diese Realität müssen wir uns gewöhnen. Wenn der Tonmeister weiß, was genau zu tun ist, kann das Beste aus der digitalen und analogen Welt locker zusammenfinden. Auch in dieser Beziehung will ich diese Platte als beispielhaft bezeichnen.

Foto des Covers: Claus Müller (www.stereoxl.de)

Anzeigenschluss für
die Ausgabe 03/15
ist der 10. Nov. 15